

Kitzing am 29. November 1918.

Anwesend: Franklin Vonnegut, Stempfel, Lieber, Scherer,
Pantzer, Rath, Westing, Geo. Vonnegut, Suder, Stecher, Reuter,
Fleck, Krimmel, Toll, Knoch, Groth, Ocker, Mueller, Steichman.
Direktor Rath berichtete, daß nach Aufführung der Zu-
flüchtungsquartieren der Naturwissenschaften auf
zwei Wochen niedergelassen werden müßten, weil 28
Universitätsmänner nach Paris und Fol. Jost abwandern
würden.

Ferner berichtete Rath Briefe über die Versammlung
der Direktoren von Universitäten und Kollegen in
London bezüglich der United War Work Administration.
Die Versammlung beschloß, daß diese Institution keinen
finanziellen Vorschlag vorzubringen solle.
Auf ein Gesuch Krimmels, Livolant's Freund
Leibert in Bayonne, N. J., den Titel B. S. zu er-
halten, wurde durch Ansuchen eines Antrages
von Suder beschlossen, Abkündigungskarte aus
London auszuschicken.

Seine Feststellung der Unabgibtetät des
ersten Bismarck zum erhalten, wurde durch
Ansuchen des Aufsicht zur Leitung und
Leistung übergeben.

Folgende Beschlüsse wurden zur Festlegung er-
gessen:

Genauig Besichtigung.